

Modulkatalog der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften für den Studiengang B.A. Volkswirtschaftslehre (PO 2022)

Sommersemester 2023

(07.03.2023)

1. Pflichtmodulgruppe: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Prof. Dr. Lutz Arnold

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	ECTS	Seite
VWL-BSc-GL-M03	Mikroökonomik 1	Pflicht	2V+2Ü	6	4
VWL-BSc-GL-M04	Mikroökonomik 2	Pflicht	2V+2Ü	6	6
VWL-BSc-GL-M01	Makroökonomik 1	Pflicht	2V+2Ü	6	8
VWL-BSc-GL-M02	Makroökonomik 2	Pflicht	2V+2Ü	6	10
<i>Eines der genannten Wahlpflichtmodule</i>					
WiWi-BSc-Q01	Mathematik	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	12
VWL-BSc-GL-M05	Einführung in die Ökonometrie	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	14
VWL-BSc-GL-M06	Methoden der Volkswirtschaftslehre	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	16

2. Pflichtmodulgruppe: Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Prof. Dr. Lutz Arnold

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	ECTS	Seite
<i>zusätzlich zu der Modulgruppe "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" sind 30 ECTS aus den folgenden Modulen abzulegen</i>					
VWL-BSc-AE-M01	Außenhandelstheorie und -politik	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	19
VWL-BSc-AE-M02	International Finance	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	21
VWL-BSc-IIV-M03	Industrial Organization	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	23
VWL-BSc-AE-M03	Entwicklungsökonomik	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	25
VWL-BSc-WBMO-M01	Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	27
VWL-BSc-IROEK-M02	Regionalökonomie I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	29
VWL-BSc-OEK-M02	Monetary Theory and Policy	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	31
VWL-BSc-EW-M02	Quantitative Wirtschaftsforschung	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	33
VWL-BSc-AE-M04	Economic Growth	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	35
VWL-BSc-EW-M01	Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	37
VWL-BSc-OEK-M03	Geld, Banken, Staatsverschuldung	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	39
VWL-BSc-FM-M01	Kapitalmarkttheorie	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	41
VWL-BSc-WBMO-M02	Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	44
VWL-BSc-SUS-M01	Umweltökonomik	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	46
VWL-BSc-IIV-M01	Mikroökonomik 3	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	48
IMMO-BSc-IW1-M02	Immobilienökonomie I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	50
VWL-BSc-IROEK-M01	Urban Economics	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	52
VWL-BSc-IROEK-M03	Ökonomie der Wohnungsmärkte	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	54
VWL-BSc-EW-M03	Zeitreihenökometrie	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	56
BWL-BSc-BA-M01	Applied Data Science	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	58
VWL-BSc-EW-M04	Programmieren für die Volkswirtschaftslehre	Wahlpflicht	6Ü	6	60
VWL-BSc-SVM-M02	The Science of Well-being	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	62
VWL-BSc-EW-M05	Arbeitsmarktentwicklung und aktuelle Arbeitsmarktpolitik	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	64
VWL-BSc-FM-M02	Einführung in die Kryptoökonomie: Blockchain und Kryptoassets	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	66
VWL-BSc-IIV-M02	Behavioral Economics	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	69
VWL-BSc-IIV-M04	Wirtschaftsethik	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	71

VWL-BSc-SVM-M01	Social Entrepreneurship	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	73
<p><i>Wurde das Modul „Einführung in die Ökonometrie“ oder das Modul „Methoden der Volkswirtschaftslehre“ (jeweils 6 LP) nicht bereits in der Modulgruppe "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" abgelegt, so kann es in der Modulgruppe „Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge“ belegt werden.</i></p>					

Beschreibung aller Module der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften – B.A. Volkswirtschaftslehre (PO 2022)

1. Pflichtmodulgruppe: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Die Studierenden erhalten ein grundlegendes Verständnis für die Funktionsweise von Marktwirtschaften. Die Mikroökonomik schafft ein Verständnis für die Entscheidungsfindungsprozesse von Konsumenten und Produzenten und deren Interaktion auf Märkten sowie für die notwendigen Bedingungen für volkswirtschaftliche Effizienz. In der Makroökonomik werden der langfristige Trend der volkswirtschaftlichen Entwicklung und die konjunkturellen Schwankungen darum analysiert. Die Pflichtmodule der Modulgruppe versetzen Studierende in die Lage, aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen eigenständig einordnen und beurteilen zu können sowie die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen abzuschätzen. Im Wahlpflichtmodul können die Studierenden die dazu notwendigen Methodenkenntnisse erwerben oder vertiefen.

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Prof. Dr. Lutz Arnold

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	ECTS
VWL-BSc-GL-M03	Mikroökonomik 1	Pflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-GL-M04	Mikroökonomik 2	Pflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-GL-M01	Makroökonomik 1	Pflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-GL-M02	Makroökonomik 2	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Eines der genannten Wahlpflichtmodule</i>				
WiWi-BSc-Q01	Mathematik	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-GL-M05	Einführung in die Ökonometrie	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-GL-M06	Methoden der Volkswirtschaftslehre	Wahlpflicht	2V+2Ü	6

Modul VWL-BSc-GL-M03

1. Name des Moduls:	Mikroökonomik 1
	Microeconomics 1
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. apl. Dr. Christoph Knoppik
3. Inhalte des Moduls:	<p>Grundbegriffe: Gewinn- und Nutzenmaximierung, Angebot und Nachfrage, Produzenten- und Konsumentenrente; das vollkommene Konkurrenzmarktgleichgewicht, Marktversagen;</p> <p>Unvollkommene Konkurrenz: Monopol, Monopson, Preisdifferenzierung, Duopol und Oligopol, Mengen- und Preiswettbewerb; Wirkungen staatlicher Eingriffe;</p> <p>Grundlagen der nicht-kooperativen Spieltheorie: Normalformdarstellung, Spieltypen und sequentielle Spiele.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, das Verhalten von Marktteilnehmern theoretisch zu beschreiben und die Ergebnisse von Marktallokationen unter Wohlfahrtsgesichtspunkten einzuschätzen. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls mit den Grundlagen der strategischen Interaktion (zwischen Firmen im Rahmen der Oligopoltheorie und Spielern im Rahmen der allgemeinen Spieltheorie) vertraut. In der begleitenden Übung haben die Studierenden die Inhalte der Vorlesung vertieft und können diese eigenständig auf Fragestellungen aus der Mikroökonomie anwenden.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>B.A. VWL (PO2022), PMG "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge"</p> <p>BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS * 30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.</p> <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Mikroökonomik 1	2		
2	P	Übung	Mikroökonomik 1	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Mikroökonomik 1	Klausur	60 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

Modul VWL-BSc-GL-M04

1. Name des Moduls:	Mikroökonomik 2
	Microeconomics 2
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Andreas Roider
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Mikroökonomie, insbesondere ein Verständnis für die Entscheidungsfindungsprozesse von Individuen und Unternehmen und deren Interaktion auf Märkten (grundlegende Begriffe, Modellierung, Analysetechniken) - Theorie individueller Entscheidungen (Grundlegendes Verhaltensmodell, Anwendungen auf Konsumententscheidungen, Arbeitsangebot, Sparen, Entscheidungen bei Risiko) - Gleichgewichtstheorie (Hauptsätze der Wohlfahrtsökonomik, Adverse Selektion, Handel) - Theorie der Unternehmung (Produktions- und Kostentheorie, Prinzipal-Agenten-Beziehungen, Outsourcing versus Eigenproduktion)
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die grundlegenden mikroökonomischen Methoden zur Analyse der Entscheidungsfindungsprozesse von Individuen und Unternehmen benennen und aufzeigen, wie diese zur Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, in Abhängigkeit der betrachteten ökonomischen Rahmenbedingungen Vorhersagen über das Verhalten von Individuen und Unternehmen zu machen und die einzel- und gesamtwirtschaftliche Effizienz dieser Entscheidungen zu beleuchten. Die Studierenden können die erlernten Techniken auf aktuelle Fragestellungen anwenden. Im Weiteren weisen die Studierenden nach Abschluss des Moduls durch ihre Teilnahme an den Fallstudien zur experimentellen Wirtschaftsforschung nach, dass sie die erarbeiteten methodischen Kenntnisse erfolgreich anwenden können. Die Übung hat die Inhalte der Vorlesung an Beispielen vertieft.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>B.A. VWL (PO2022), PMG "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester

8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		2. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Mikroökonomik 2	2		
2	P	Übung	Mikroökonomik 2	2		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Mikroökonomik 2	Klausur	60 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	90	
2	Mikroökonomik 2	Fallstudienarbeit	45 Minuten	Während der Vorlesungszeit	10	
14. Bemerkungen:						

Modul VWL-BSc-GL-M01

1. Name des Moduls:	Makroökonomik 1
	Macroeconomics 1
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Lutz Arnold
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Messung wichtiger gesamtwirtschaftlicher Größen wie Bruttoinlandsprodukt (BIP) und Inflation - Produktivität und Wirtschaftswachstum - Beschäftigung und Arbeitslosigkeit - Geld und Inflation
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über die empirische Ermittlung von gesamtwirtschaftlichen Aggregaten wie dem BIP sowie über verschiedene Methoden zur Berechnung der Arbeitslosenquote und der Inflationsrate erworben. Sie verstehen, wie wechselseitige Kausalbeziehungen zwischen den relevanten makroökonomischen Größen im jeweiligen Kontext die Gleichgewichtswerte der Makro-Größen bestimmen. Sie verstehen die Zusammenhänge und können den Prozess der Gleichgewichtsbestimmung interpretieren. Damit können sie abschätzen, wie sich wirtschaftspolitische Vorschläge auf die Makroökonomik auswirken, und somit eine Bewertung konkurrierender wirtschaftspolitischer Vorschläge vornehmen.</p> <p>Im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können zeigen und erklären, dass anhaltendes Produktivitätswachstum nur durch technischen Fortschritt möglich ist. - Sie kennen die für Lohnverhandlungen relevanten Institutionen und arbeitsmarktpolitischen Regulierungen und verstehen, wie sich in diesem Umfeld die Arbeitslosenquote bestimmt. - Sie können die Geldversorgung durch die Zentralbank erklären und Inflation auf verschiedene mögliche Ursachen (Geldmengenzunahme, Kostendruck etc.) zurückführen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Makroökonomik 1	2		
2	P	Übung	Makroökonomik 1	2		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Makroökonomik 1	Klausur	60 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100	
14. Bemerkungen:						
Die Module Makroökonomik 1 und Makroökonomik 2 werden im jährlichen Wechsel von den Lehrstühlen Jerger bzw. Arnold angeboten. Bitte beachten: Wer die Klausur zwei Semester nach der Vorlesung mitschreibt, schreibt also beim jeweils anderen Dozenten.						

Modul VWL-BSc-GL-M02

1. Name des Moduls:	Makroökonomik 2
	Macroeconomics 2
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Lutz Arnold
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Konjunkturschwankungen - konjunkturelle Arbeitslosigkeit - aggregierte Nachfrage - Geld- und Fiskalpolitik - internationaler Handel und internationaler Kapitalverkehr - Festkurssysteme
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, weitere Kenntnisse über die Bestimmung der Gleichgewichtswerte makroökonomischer Größen durch wechselseitige Kausalbeziehungen zu erwerben. Sie verstehen die Zusammenhänge und können den Prozess der Gleichgewichtsbestimmung interpretieren. Damit können sie abschätzen, wie sich wirtschaftspolitische Vorschläge auf die Makroökonomik auswirken, und somit eine Bewertung konkurrierender wirtschaftspolitischer Vorschläge vornehmen.</p> <p>Im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verstehen, wie Konjunkturzyklen aus der Güternachfrage resultieren, und können dies anhand keynesianischer Modelle begründen. - Sie verstehen, wie Zentralbanken Inflation und Konjunktur mit ihrer Geldpolitik steuern und wie der Staat mit seinen öffentlichen Haushalten die Konjunktur stabilisieren kann. - Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die zentralen internationalen Wirtschaftsbeziehungen und die internationalen Institutionen, die Welthandel und internationalen Kapitalverkehr reglementieren. - Sie können eigenständig abschätzen, wie internationale Wirtschaftsbeziehungen die Wirksamkeit von Geld- und Fiskalpolitik verstärken oder abschwächen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Makroökonomik 2	2		
2	P	Übung	Makroökonomik 2	2		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Makroökonomik 2	Klausur	60 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100	
14. Bemerkungen:						
Die Module Makroökonomik 1 und Makroökonomik 2 werden im jährlichen Wechsel von den Lehrstühlen Jerger bzw. Arnold angeboten. Bitte beachten: Wer die Klausur zwei Semester nach der Vorlesung mitschreibt, schreibt also beim jeweils anderen Dozenten.						

Modul WiWi-BSc-Q01

1. Name des Moduls:	Mathematik
	Mathematics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Dr. Michael Oberländer
3. Inhalte des Moduls:	<p>Grundlagen aus Analysis und linearer Algebra</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenschaften von Funktionen einer und mehrerer Variablen - Grenzwerte von Funktionen - Differentialrechnung einer und mehrerer Veränderlicher - Elastizitäten - Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen - Grenzrate der Substitution - Integralrechnung - Vektorräume - Matrizenrechnung - Rang und Inverse einer Matrix - Lineare Gleichungssysteme - Lineare Programmierung - Einführung in die Finanzmathematik
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden die Grundlagen aus Analysis und linearer Algebra sowie die Einführung in die mathematische Modellierung und Lösung ökonomischer Probleme vermittelt bekommen, die für ein wirtschaftswissenschaftliches Studium benötigt werden. Die Übung in Kleingruppen hat die Inhalte der Vorlesung durch das Rechnen von Beispielaufgaben vertieft und die Studierenden in die Lage versetzt, die richtigen mathematischen Verfahren zur Lösung eines Problems auszuwählen und korrekt anzuwenden.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>B.A. VWL (PO2022), PMG "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge"</p> <p>BSc DB, PMG "Quantitative Grundlagen"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Mathematik	2		
2	P	Übung	Mathematik	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Mathematik	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

--

Modul VWL-BSc-GL-M05

1. Name des Moduls:	Einführung in die Ökonometrie
	Introductory Econometrics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Lea Cassar
3. Inhalte des Moduls:	<p>Einführung in ökonometrische Methoden für die empirische Wirtschaftsforschung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung statistischer Grundkenntnisse - Das einfache und multiple lineare Regressionsmodell und die Interpretation der Modellparameter - Der Kleinst-Quadrate-Schätzer (KQ-Schätzer) und der (anwendbar) verallgemeinerte KQ-Schätzer: statistische und algebraische Eigenschaften - Statistische Tests für eine einzelne und von mehreren Hypothesen (t-Test, F-Test); Konfidenzintervalle - Modellspezifikation und Modelldiagnose - Zulassen von Heteroskedastie beim Schätzen und Testen - Prognosen und Prognosefehler - Empirische Anwendungen mit R
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Grundlagen ökonometrischer Werkzeuge und die zugrunde liegende ökonometrische Theorie benennen und aufzeigen, wie diese in der empirischen Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, eigenständig die gelernten Verfahren anzuwenden, um damit einfache empirisch-ökonometrische Analysen durchzuführen und dabei auch die Unsicherheit der Ergebnisse zu bewerten. Die Übung hat die Inhalte der Vorlesung mit selbst zu lösenden Aufgaben und empirischen Beispielen vertieft und die Studierenden in die Lage versetzt, mit ökonometrischer Software (R) umzugehen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	WiWi-BSc-Q02 Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften WiWi-BSc-Q03 Statistik 2 für Wirtschaftswissenschaften
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BSc DB, PMG "Data Analytics" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. bzw. 5. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Einführung in die Ökonometrie	2		
2	P	Übung	Einführung in die Ökonometrie	2		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Einführung in die Ökonometrie	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100	
14. Bemerkungen:						
- Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschrreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).						

Modul VWL-BSc-GL-M06

1. Name des Moduls:	Methoden der Volkswirtschaftslehre
	Economic Methods
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Fabian Kindermann
3. Inhalte des Moduls:	<p>Optimierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Optimierung bei einer unabhängigen Variablen - Optimierung bei mehreren unabhängigen Variablen - Optimierung unter Nebenbedingungen - Optimierung am Computer - Komparative Statik <p>Dynamische Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lineare Differenzgleichungen - nicht-lineare Differenzgleichungen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben sich die Studierenden mit den gängigen Methoden der ökonomischen Theoriebildung vertraut gemacht: Optimierungsverfahren sowie Differenzgleichungen zur Beschreibung intertemporaler Phänomene.</p> <p>Sie lernten die grundlegenden Verfahrensweisen sowie deren Anwendung auf konkrete ökonomische Sachverhalte kennen, wie z.B. Nutzen- und Gewinnmaximierung und die Stabilität dynamischer ökonomischer Systeme. Zudem können die Studierenden nach Abschluss des Moduls einfache ökonomische Modelle mit Hilfe eines Computers lösen.</p> <p>Damit sind sie befähigt, wirtschaftliche Zielkonflikte bestmöglich aufzulösen sowie konkrete ökonomische Probleme so zu formulieren, dass sie sie mit den Standardmethoden der VWL analysieren können.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	WiWi-BSc-Q01 Mathematik
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Methoden der Volkswirtschaftslehre	2		
2	P	Übung	Methoden der Volkswirtschaftslehre	2		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu lnote(%)	
1	Methoden der Volkswirtschaftslehre	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100	
14. Bemerkungen:						

2. Pflichtmodulgruppe: Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Die Modulgruppe bietet Nebenfachstudierenden die Möglichkeit, ihre in den Grundlagenmodulen zu Mikro- und Makroökonomik erworbenen volkswirtschaftlichen Kompetenzen auszubauen und zu vertiefen. Die Möglichkeit die Module aus einem breiten Angebot individuell zusammenzustellen, erlaubt es den Studierenden (wie den VWL-Studierenden in den Schwerpunktmodulgruppen), sich in einem Bereich der VWL zu spezialisieren, z.B. in internationalen Wirtschaftsbeziehungen oder Verhaltensökonomik. Insbesondere können sie dabei Module mit inhaltlicher Nähe zu ihrem BA-Fach belegen, sodass sie die zugrundeliegenden Sachverhalte zusätzlich aus ökonomischer Sicht einschätzen und bewerten können. Die Module der Modulgruppe bauen direkt auf den Grundlagenmodulen zu Mikro- und Makroökonomik auf, sodass die Nebenfachstudierenden über das notwendige volkswirtschaftliche Fachwissen verfügen, um in den Modulen die gleichen Kompetenzen erwerben zu können wie VWL-Studierende.

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Prof. Dr. Lutz Arnold

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	ECTS
<i>zusätzlich zu der Modulgruppe "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" sind 30 ECTS aus den folgenden Modulen abzulegen</i>				
VWL-BSc-AE-M01	Außenhandelstheorie und -politik	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-AE-M02	International Finance	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-IIV-M03	Industrial Organization	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-AE-M03	Entwicklungsökonomik	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-WBMO-M01	Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-IROEK-M02	Regionalökonomie I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-OEK-M02	Monetary Theory and Policy	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-EW-M02	Quantitative Wirtschaftsforschung	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-AE-M04	Economic Growth	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-EW-M01	Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-OEK-M03	Geld, Banken, Staatsverschuldung	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-FM-M01	Kapitalmarkttheorie	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-WBMO-M02	Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-SUS-M01	Umweltökonomik	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-IIV-M01	Mikroökonomik 3	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
IMMO-BSc-IW1-M02	Immobilienökonomie I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-IROEK-M01	Urban Economics	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-IROEK-M03	Ökonomie der Wohnungsmärkte	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-EW-M03	Zeitreihenökometrie	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-BA-M01	Applied Data Science	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-EW-M04	Programmieren für die Volkswirtschaftslehre	Wahlpflicht	6Ü	6
VWL-BSc-SVM-M02	The Science of Well-being	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-EW-M05	Arbeitsmarktentwicklung und aktuelle Arbeitsmarktpolitik	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-FM-M02	Einführung in die Kryptoökonomie: Blockchain und Kryptoassets	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-IIV-M02	Behavioral Economics	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-IIV-M04	Wirtschaftsethik	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-SVM-M01	Social Entrepreneurship	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
<i>Wurde das Modul „Einführung in die Ökonometrie“ oder das Modul „Methoden der Volkswirtschaftslehre“ (jeweils 6 LP) nicht bereits in der Modulgruppe "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" abgelegt, so kann es in der Modulgruppe „Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge“ belegt werden.</i>				

Modul VWL-BSc-AE-M01

1. Name des Moduls:	Außenhandelstheorie und -politik
	Trade Theory and Policy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Jürgen Jerger
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Außenhandel: Grundlegende Fakten - Quellen von Außenhandelsgewinnen - Zahlungsbilanz und intertemporaler Handel - Grundlegende Außenhandelsmodelle (Ricardianisches Modell, Heckscher-Ohlin- Modell, Krugman-Modell) - Gravitation - Handelspolitische Instrumente und deren Wirksamkeit - Handelspolitische Institutionen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Charakteristika von Handelsmustern skizzieren und identifizieren und die verschiedenen Rollen von Produktivität, Faktorausstattung und Skalenerträgen dafür verdeutlichen und gegeneinander abgrenzen. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, Konzepte der Außenhandelstheorie zu nutzen, um sowohl die volkswirtschaftlichen Vorteile des Außenhandels aufzuzeigen als auch Gewinner und Verlierer außenwirtschaftlicher Öffnung gegenüberzustellen. Außerdem wurden die Studierenden in die Lage versetzt, die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Einflussmöglichkeiten auf den Außenhandel zu diskutieren und selbständig einzuschätzen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M03 Mikroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M04 Mikroökonomik 2
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Außenhandelstheorie und -politik	2		
2	P	Übung	Außenhandelstheorie und -politik	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Außenhandelstheorie und -politik	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

--

Modul VWL-BSc-AE-M02

1. Name des Moduls:	International Finance
	International Finance
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Lutz Arnold
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung des internationalen Kapitalverkehrs: Zahlen, Fakten, Maßnahmen - Vorteile von internationalem Kapitalverkehr: effiziente internationale Kapitalallokation, Diversifikation, Konsumglättung, Technologietransfer - die "Fundamentalgleichung der internationalen Makroökonomik": Leistungsbilanzsaldo = Nettokapitalexport - Asset approach der Wechselkursbestimmung - Wechselkursvolatilität: Overshooting - Festkurssysteme: das "magische Dreieck der offenen Volkswirtschaft" - Währungskrisen: multiple Gleichgewichte versus schlechte Fundamentaldaten - internationale Schuldenkrisen: Zahlungsunfähigkeit und strategischer Default
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden die zentralen Fakten zur Entwicklung des internationalen Kapitalverkehrs und die in diesem Prozess maßgeblichen internationalen Organisationen kennengelernt. Sie können erklären, wie internationale Kapitalbewegungen zu Einkommensgewinnen für alle beteiligten Länder führen und welche weiteren Auswirkungen des internationalen Kapitalverkehrs positive Wohlfahrtswirkungen versprechen. Sie verstehen, warum Systeme flexibler Wechselkurse durch hohe Wechselkursvolatilität gekennzeichnet sind und welche Maßgaben für die Wirtschaftspolitik aus der Etablierung eines Festkurssystems resultieren. Sie können die Risiken hinsichtlich Währungs- und Schuldenkrisen einschätzen, die mit einer Wechselkursfixierung verbunden sind. So haben sie die Fähigkeit erworben, aktuelle Entwicklungen auf internationalen Finanzmärkten eigenständig einzuordnen sowie Folgewirkungen und die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen abzuschätzen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M01 Makroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M02 Makroökonomik 2
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester

9. Empfohlenes Fachsemester:		4. bzw. 6. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	International Finance	2		
2	P	Übung	International Finance	2		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	International Finance	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100	
14. Bemerkungen:						

Modul VWL-BSc-IIV-M03

1. Name des Moduls:	Industrial Organization
	Industrial Organization
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Dr. Silvio Staedter
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Industrieökonomik (Ziele, grundlegende Begriffe, Methoden) - Modellierungstechniken aus der Spieltheorie - Monopol und Marktmacht - Wettbewerb und strategische Interaktion - Unternehmenszusammenschlüsse und Kartelle - Markteintritt- und austritt - Grenzen der Firma - Verhaltensökonomische Aspekte
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden verschiedene Formen des Wettbewerbs von Unternehmen auf Märkten benennen, und sie können die resultierenden Allokationen auf ihre einzel- und gesamtwirtschaftliche Effizienz hin bewerten. Die Studierenden kennen die zentralen institutionellen Rahmenbedingungen des Wettbewerbs auf nationaler wie auch auf internationaler Ebene. Die Studierenden sind in der Lage, auf Basis der vermittelten theoretischen und empirischen Grundlagen die in der Realität zu beobachtenden Marktprozesse zu analysieren. Die Studierenden können industrieökonomische Studien in eigenständiger Weise verarbeiten und wiedergeben. Sie können industrieökonomische Methoden auch auf aktuelle Fragestellungen anwenden. Die Übung hat dabei die Inhalte der Vorlesung an Beispielen vertieft.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-IIV-M01 Mikroökonomik 3
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. bzw. 5. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Industrial Organization	2		
2	P	Übung	Industrial Organization	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Industrial Organization	Klausur	60 Minuten	Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

--

Modul VWL-BSc-AE-M03

1. Name des Moduls:	Entwicklungsökonomik
	Development Economics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. apl. Dr. Christoph Knoppik
3. Inhalte des Moduls:	<p>Aus makroökonomischer Perspektive wird untersucht, welche Institutionen die Voraussetzung für wirtschaftliche Entwicklung bilden, insbesondere für hohe pro-Kopf-Einkommen, anhaltendes Wachstum und reale Konvergenz zu entwickelten Staaten.</p> <p>Aus mikroökonomischer Perspektive wird untersucht, welche Informations- und Anreizprobleme auf Arbeits-, Kredit- und Versicherungsmärkten Entwicklungshemmnisse darstellen und durch welche vertraglichen und institutionellen Arrangements diese Entwicklungshemmnisse überwunden werden können (u.a. aus dem Bereich Mikrofinanzierung).</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls kennen die Studierenden die wirtschaftliche Lage und die ökonomisch relevanten Institutionen von Entwicklungsländern, sowie theoretische Erklärungsansätze und theoriebasierte empirische Analysen zur ökonomischen Funktion und Bedeutung von Institutionen in Entwicklungsländern. Sie können aktuelle und historische Entwicklungen von Institutionen in Entwicklungsländern und deren ökonomische Konsequenzen theoriegeleitet analysieren und beurteilen.</p> <p>Bei der Präsentation von Übungsaufgaben wiesen die Studierenden nach, dass Sie die durch Anwendung der Methoden gewonnen Erkenntnisse auch mündlich vortragen und begründen können.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M01 Makroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M02 Makroökonomik 2 VWL-BSc-GL-M03 Mikroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M04 Mikroökonomik 2
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS * 30 h) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung): 120 h Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Entwicklungsökonomik	2		
2	P	Übung	Entwicklungsökonomik	2		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Entwicklungsökonomik	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100	
14. Bemerkungen:						

Modul VWL-BSc-WBMO-M01

1. Name des Moduls:	Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten
	Economic Relations with Central and Eastern European Countries
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. apl. Dr. Christoph Knoppik
3. Inhalte des Moduls:	Seit dem Systemwechsel in den Staaten des früheren Ostblocks hat sich die Struktur der Wirtschaftsbeziehungen in Europa grundlegend verändert. Die Mittel- und Osteuropäischen Staaten haben sich nach Westeuropa umorientiert, vor allem die westlichen Staaten entlang des früheren Eisernen Vorhangs haben neue Wirtschaftspartner im Osten hinzugewonnen. Vor dem Hintergrund einfacher theoretischer Modelle des Waren- und Dienstleistungshandels sowie der Migration und des Kapitalverkehrs wird die Entwicklung dieser Wirtschaftsbeziehungen zwischen Ost- und West nachgezeichnet und erklärt. Hierzu werden unter anderem die deskriptive Auswertung von Daten, ökonometrische Modelle, insbesondere Gravity-Modellen, aber auch die Untersuchung der institutionellen Entwicklung in den einzelnen Staaten und im Rahmen der Europäischen Union herangezogen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden empirische Fakten und institutionelle Gegebenheiten im Hinblick auf den Austausch von Waren, Dienstleistungen, Kapital und Arbeitskräften zwischen alten und neuen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, sowie die wichtigsten theoretischen Erklärungen für Ausmaß und Muster dieser Wirtschaftsbeziehungen kennen gelernt. Sie können aktuelle und historische Entwicklungen der Wirtschaftsbeziehungen zu den mittel- und osteuropäischen Staaten einordnen und theoriebasiert analysieren. Online-Quiz unterstützen die Studierenden bei der Nachbereitung der Vorlesung und der Vorbereitung der Übung.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M01 Makroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M02 Makroökonomik 2 VWL-BSc-GL-M03 Mikroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M04 Mikroökonomik 2
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester

9. Empfohlenes Fachsemester:		4. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS * 30 h) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung): 120 h Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	2		
2	P	Übung	Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	2		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)	
1	Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100	
14. Bemerkungen:						

Modul VWL-BSc-IROEK-M02

1. Name des Moduls:	Regionalökonomie I
	Regional Economics I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Kristof Dascher
3. Inhalte des Moduls:	<p>Die Veranstaltung "Regionalökonomie I" betont die Bedeutung des regionalen Arbeitsmarkts für das Verständnis des regionalen Immobilienmarkts. Denn kaum eine Größe hat eine ähnliche Relevanz für lokale Immobilien-Mengen und -Preise wie das regionale Arbeitsmarktgeschehen in Gestalt von Nominalöhnen und Arbeitslosenquote. Auch wird hier der Kontrast zwischen der Mobilität von Produktionsfaktoren einerseits (insbes. Arbeitnehmer) und der Immobilität von Häusern andererseits besonders augenfällig.</p> <p>Im Zuge der Veranstaltung interessiert insbesondere die Frage nach interregionaler Konvergenz. In der regional-ökonomischen Theorie stehen sich zwei Paradigmen gegenüber, die Konvergenz unterschiedlicher Regionen (und damit auch Immobilienmärkte) entweder betonen oder aber zugunsten möglicher Divergenz verwerfen.</p> <p>Diese Paradigmen (Neoklassisches Modell vs. Neue Ökonomische Geographie) nehmen breiten Raum ein. Hinzu treten ergänzende Analysen wie Thünens Modell der Landnutzung, Rosen/Robacks Sicht auf die Kapitalisierung regionaler öffentlicher Güter, Fragen des Steuerwettbewerbs, regionale Input-Output-Analysen, Rosenstein-Rodans Theorie der Koordination regional-sektoraler Industrien sowie erste Bausteine einer Theorie der Regionalpolitik.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Eindruck von der Bedeutung benachbarter Märkte für den Immobilienmarkt gewonnen. Der Immobilienmarkt steht eben nicht für sich, sondern ist in ein eng gewebtes Gefüge von räumlichen Arbitragebeziehungen eingebettet. Entsprechendes Augenmerk ist auf Veränderungen in benachbarten Regionen oder auf benachbarten Märkten zu legen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester

9. Empfohlenes Fachsemester:		4. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Regionalökonomie I	2		
2	P	Übung	Regionalökonomie I	2		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulnote(%)	
1	Regionalökonomie I	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100	
14. Bemerkungen:						

Modul VWL-BSc-OEK-M02

1. Name des Moduls:	Monetary Theory and Policy
	Monetary Theory and Policy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Jürgen Jerger
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Geld: Funktionen und Definitionen - Geldnachfrage und Geldmenge - Diskretionäre vs. regelbasierte Geldpolitik - Das Eurosystem: Geschichte, Ziele und Organisation des Eurosystems - Geldpolitische Strategien und Instrumente - Theorie der optimalen Währungsgebiete - Die geldpolitischen Übertragungskanäle
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Rolle des Geldes sowie die Determinanten und Auswirkungen der Geldpolitik in einer Volkswirtschaft zu beschreiben und zu beurteilen. Sie können auch verschiedene konzeptionelle und empirische Grundlagen der Geldpolitik unterscheiden und beurteilen und die Implikationen dieser Konzepte ableiten. Sie können Diskussionen über angemessene geldpolitische Entscheidungen kritisch verfolgen und sich an ihnen beteiligen. Diese Fähigkeit gilt auch für den vielschichtigen Werkzeugkasten der konkreten geldpolitischen Instrumente. Die Studierenden sind auch mit den Hauptargumenten für und gegen den Beitritt zu einer Währungsunion vertraut gemacht worden und sind daher in der Lage, die supranationale Geldpolitik kritisch zu beurteilen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M01 Makroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M02 Makroökonomik 2
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Monetary Theory and Policy	2		
2	P	Übung	Monetary Theory and Policy	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulnote(%)
1	Monetary Theory and Policy	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

Die Vorlesung wird auf Englisch gehalten. Die Studierenden haben die Möglichkeit zu entscheiden, ob eine der Vorlesungen auf Deutsch gehalten wird oder nicht. (Mindestens eine Übung wird unabhängig von dieser Entscheidung auf Englisch gehalten.) Prüfungsprobleme werden auf Englisch gestellt, die Antworten können jedoch entweder auf Englisch oder auf Deutsch gegeben werden.

Modul VWL-BSc-EW-M02

1. Name des Moduls:	Quantitative Wirtschaftsforschung
	Quantitative Economics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Enzo Weber
3. Inhalte des Moduls:	Empirische Wirtschaftsforschung verbindet Wirtschaftstheorie, Daten und statistisch-mathematische Methoden, um ökonomische und wirtschaftspolitische Fragen zu beantworten. Die Veranstaltung behandelt empirische Ansätze in der makroökonomischen Analyse. Die Themen umfassen beispielsweise Theorien und Anwendungen zur Prognose, zum Verhalten von Zentralbanken, zur Geldnachfrage oder zur Phillips-Kurve. Als relevante Methodik werden Techniken der Zeitreihenökometrie eingeführt, die dynamische Einzelgleichungsmodellierung, Nichtstationarität, vektorautoregressive Prozesse und Kointegration abdecken. In vorlesungsbegleitenden Computerübungen werden ökonomische und ökonometrische Prinzipien in empirischen Untersuchungen kombiniert.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, basierend auf einer starken formalen Fundierung ökonomisch relevante, empirische Probleme selbständig anhand moderner Computerprogramme zu lösen. Sie erkennen die Möglichkeiten der Umsetzung makroökonomischer Theorien in ökonometrisch quantifizierbare Modelle. Sie können die Ergebnisse im Kontext ebendieser Theorien interpretieren sowie die statistische Aussagekraft bewerten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Quantitative Wirtschaftsforschung	2		
2	P	Übung	Quantitative Wirtschaftsforschung	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Quantitative Wirtschaftsforschung	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

- Im jeweiligen Folgesemester wird ein Seminar angeboten, in dem aufbauend auf den Vorlesungsinhalten eine eigene empirische Arbeit verfasst werden kann.
- Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).

Modul VWL-BSc-AE-M04

1. Name des Moduls:	Economic Growth
	Economic Growth
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Richard Frensch
3. Inhalte des Moduls:	<p>Grundlagen der Wachstumsökonomie, Fragen, Konzepte und Modellierungsansätze</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenheiten von Transformations- und Entwicklungsländern - Exogener technischer Fortschritt - Konvergenz - Nicht erneuerbare Ressourcen - Humankapital - Ökonomie des Wissens und endogener technischer Fortschritt - Institutionen, Wirtschaftspolitik und Wachstum <p>Im Verlauf der Veranstaltung werden u. a. folgende Fragen gestellt und beantwortet: (1) Warum sind wir so reich und andere so arm (2) Was ist der Motor des Wirtschaftswachstums? (3) Was erklärt das sporadische Auftreten von "Wirtschaftswundern"?</p> <p>Die Antworten auf diese Fragen involvieren die Klärung der Rollen von Kapitalakkumulation, technischem Fortschritt, und Institutionen im langfristigen Wirtschaftsentwicklungsprozess. Verschiedene Wachstumskonzepte werden genutzt, um Wachstumsprozesse v.a. in Transformations- und Entwicklungsländern zu interpretieren und die Grenzen wirtschaftspolitischer Einflussmöglichkeiten zu verstehen.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Charakteristika von Wachstumsprozessen skizzieren und identifizieren und die verschiedenen Rollen von Kapitalakkumulation, technischem Fortschritt und Institutionen im langfristigen Wirtschaftsentwicklungsprozess verdeutlichen und gegeneinander abgrenzen. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, verschiedene Wachstumskonzepte zu nutzen, um die Grenzen wirtschaftspolitischer Einflussmöglichkeiten zu diskutieren und abzuschätzen. Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung an Hand ausgewählter Beispiele und Aufgaben und versetzt die Studierenden in die Lage, mit ausgewählten theoretischen und empirischen Methoden der Wachstumsökonomie umzugehen (Solow-Diagramme, steady-state Berechnungen, Halbwertszeiten, totale Faktorproduktivität).</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge"</p> <p>BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"</p>

7. Angebotsturnus des Moduls:		im Turnus Wintersemester				
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		5. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Economic Growth	2		
2	P	Übung	Economic Growth	2		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Economic Growth	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100	
14. Bemerkungen:						
Die Vorlesung wird auf Englisch gehalten. Die Übungen sind bilingual: Studierende können auf Deutsch oder Englisch beitragen, Antworten erfolgen auf Englisch. Kursmaterialien (Skript und Übungsaufgaben) werden auf Deutsch und Englisch auf G.R.I.P.S. eingestellt. Die Klausur wird englisch und deutsch gestellt.						

Modul VWL-BSc-EW-M01

1. Name des Moduls:	Weiterführende Fragen der Ökonometrie
	Advanced Issues in Econometrics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Rolf Tschernig
3. Inhalte des Moduls:	<p>Einführung in die Panel- und Mikroökonometrie sowie in allgemeinere ökonometrische Schätzverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen zu Kausalität und Evaluationsstudien - Methoden zur Analyse von gepoolten Querschnitts- und Paneldaten - Instrumentvariablenschätzer bei endogenen Regressoren - Simultane Gleichungssysteme - Logit- und Probit-Modelle für binäre Daten - Tobit-Modelle für Daten mit Ecklösungen und Methoden zur Vermeidung von Stichprobenselektionsverzerrungen - Anwenden der Verfahren mit R
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Standardmethoden der Panel- und Mikroökonometrie sowie allgemeine Schätzverfahren und die zugrunde liegende ökonometrische Theorie benennen und aufzeigen, wie diese in der empirischen Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, eigenständig die gelernten Verfahren anzuwenden, um damit empirische Analysen für eine Vielzahl von Datensituationen durchzuführen. Die Übung hat dabei die Inhalte der Vorlesung mit selbst zu lösenden Aufgaben und Beispielen vertieft und ermöglichte den Studierenden, empirische Aufgaben mit ökonometrischer Software (R) zu lösen.</p> <p>Im Weiteren wiesen die Studierenden während des Moduls die Fähigkeit nach, dass sie die für die Lösung von Übungsaufgaben erarbeitete methodische Vorgehensweise sowie die gewonnenen Ergebnisse auch mündlich vortragen und begründen können. Darüber hinaus wiesen sie während des Moduls einmalig nach, dass sie bereits erlernte Verfahren schriftlich darstellen und damit einfache Probleme bearbeiten können.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M05 Einführung in die Ökonometrie
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. bzw. 5. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Weiterführende Fragen der Ökonometrie	2		
2	P	Übung	Weiterführende Fragen der Ökonometrie	2		Lösen von Übungsaufgaben
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu lnote(%)	
1	Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	84	
2	Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Zwischenklausur	30 Minuten	Während der Vorlesungszeit	16	
14. Bemerkungen:						
- Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).						

Modul VWL-BSc-OEK-M03

1. Name des Moduls:	Geld, Banken, Staatsverschuldung
	Money, Banking, Public Debt
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. apl. Dr. Christoph Knoppik
3. Inhalte des Moduls:	<p>Aus der überragenden Rolle von Geld für die Funktionstüchtigkeit von Finanzsystem und realer Wirtschaft, von der globalen Finanzkrise nachdrücklich in Erinnerung gerufen, ergibt sich die Notwendigkeit der Modellierung monetärer Ökonomien. In monetären Modellen lassen sich viele Fragen analysieren, die in realen Modellen unbeantwortet bleiben müssen: Der Wert von Geld, die Höhe des Preisniveaus, die relative Vorteilhaftigkeit alternativer Zahlungsmittel, Ursachen und Wirkungen von Inflation und Deflation, das Zusammenwirken von Geld, Kapitalmärkten und Intermediation, die Rolle von Banken und Zentralbanken, die Entstehung von Banken Krisen, die Notwendigkeit von Bankenregulierung, sowie die Verbindung von Staatsverschuldung und Inflation.</p> <p>In Anlehnung an das Buch von Champ, Freeman und Haslag (2016) wird für die Modellierung durchgehend ein einfacher entscheidungsbasierter Ansatz gewählt, der Modellrahmen der überlappenden Generationen (overlapping generations, OLG). In diesem Modellrahmen beschränkt sich das intertemporale Optimierungsproblem individueller Akteure i.d.R. auf eine modifizierte zwei-Perioden-Konsum-, Spar- und Anlage-Entscheidung. Die theoretische Modellierung wird durch eine Vielzahl von empirischen und institutionellen Anwendungen ergänzt. Die Übung vertieft den Stoff u.a. anhand geeigneter funktional und numerisch spezifizierter Modellvarianten.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, anhand einfacher entscheidungsbasierter monetärer Modelle des allgemeinen Gleichgewichts (monetäres OLG-Modell) monetäre Fragen u.a. im Zusammenhang mit Inflation, Finanzmärkten und Bankensystem, sowie Staatsverschuldung positiv und normativ zu analysieren.</p> <p>Bei der Präsentation von Übungsaufgaben wiesen die Studierenden nach, dass Sie die durch Anwendung der Methoden gewonnen Erkenntnisse auch mündlich vortragen und begründen können.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M01 Makroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M02 Makroökonomik 2 VWL-BSc-GL-M03 Mikroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M04 Mikroökonomik 2
b) verpflichtende Nachweise:	keine

6. Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"				
7. Angebotsturnus des Moduls:		im Turnus Wintersemester				
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		5				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS * 30 h) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung): 120 h Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Geld, Banken, Staatsverschuldung	2		
2	P	Übung	Geld, Banken, Staatsverschuldung	2		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Geld, Banken, Staatsverschuldung	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100	
14. Bemerkungen:						

Modul VWL-BSc-FM-M01

1. Name des Moduls:	Kapitalmarkttheorie
	Financial Economics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Lutz Arnold
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Asymmetrische Information auf Kapitalmärkten: adverse Selektion und Moral hazard - Asymmetrische Information im Kreditmarkt: Unterinvestition, Preisverteilungen, finanzielle Fragilität, Kreditrationierung - Asymmetrische Information bei Aktienfinanzierung - dynamische Anreize in Hausbanken-Beziehungen - Bankenregulierung: Kapitalanforderungen, Bail-out, Bail-in etc. - Liquiditätsprobleme durch Fristentransformation - Bank runs und Maßnahmen dagegen - Liquiditätsprobleme in Investmentbanken und Fonds, bei Staatshaushalten und Währungsreserven - Kapitalmarkteffizienz: das Random-walk-Verhalten von Asset-Preisen - Die Unmöglichkeit rationaler Asset-Bubbles - Behavioral Finance: irrationales Verhalten in Finanzmärkten - Bubbles infolge von Grenzen der Arbitrage

4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden die Probleme kennengelernt, die Informationsasymmetrien bei der Kapitalvergabe für die Unternehmensfinanzierung verursachen. Sie verstehen die qualitativen Unterschiede zwischen Marktgleichgewichten mit und ohne Informationsasymmetrien bei Kredit- und bei Aktienfinanzierung. Sie können erklären, wie wiederholte Kapitalvergabe in anhaltenden Bank-Bankkunde-Beziehungen effizienzerhöhend wirkt. Sie kennen die zentralen Bestandteile der Bankenregulierung.</p> <p>Die Studierenden können vermitteln, wie die Fristentransformation, die Banken und andere Finanzinstitutionen ausführen, zu Bank runs und vergleichbaren Liquiditätsproblemen führen kann und wie die Regulierung dazu beitragen kann, diese Liquiditätsprobleme zu vermeiden.</p> <p>Die Studierenden verstehen die Preisbildung auf Asset-Märkten. Sie können erklären, warum die Nicht-Vorhersagbarkeit von Asset-Preisen Informationseffizienz (und nicht "Casino-Preisbildung") widerspiegelt. Sie kennen berühmte historische Bubbles und können beurteilen, unter welchen Bedingungen Bubbles existieren, d.h. Asset-Preise von Fundamentalwerten abweichen können. Die Studierenden sind in der Lage, Entwicklungen auf Finanzmärkten einzuschätzen und die makroökonomischen Folgewirkungen abzuschätzen. Sie erwerben die Fähigkeit, die Effektivität bestehender und neuer Regulierungsmaßnahmen für den Kapitalmarkt eigenständig zu beurteilen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M03 Mikroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M04 Mikroökonomik 2
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Kapitalmarkttheorie	2		
2	P	Übung	Kapitalmarkttheorie	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Kapitalmarkttheorie	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

--

Modul VWL-BSc-WBMO-M02

1. Name des Moduls:	Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten
	Economic Institutions in Central and Eastern Europe
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. apl. Dr. Christoph Knoppik
3. Inhalte des Moduls:	Die wirtschaftspolitischen Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Länder (MOEL), auch der neuen Mitgliedsländer der EU, unterscheiden sich zum Teil erheblich von denen der alten EU-Staaten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick zu diesen Institutionen und deren Implikationen für das Arbeitsmarktgeschehen, die Durchführung der Stabilisierungspolitik und das Wachstum der MOEL. Besonderes Augenmerk gilt u.a. den Bedingungen für eine weitreichende Konvergenz der realen Pro-Kopf-Einkommen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden wirtschaftspolitisch relevante Institutionen und empirische Fakten zur Wirtschaft der mittel- und osteuropäischen Staaten, sowie theoretische Erklärungsansätze und theoriebasierte empirische Analysen zur ökonomischen Funktion und Bedeutung von Institutionen kennen gelernt. Sie können aktuelle und historische Entwicklungen von Institutionen in den mittel- und osteuropäischen Staaten und deren ökonomische Konsequenzen theoriegeleitet analysieren und beurteilen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M01 Makroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M02 Makroökonomik 2 VWL-BSc-GL-M03 Mikroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M04 Mikroökonomik 2
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. bzw. 5. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS * 30 h) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung): 120 h Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	2		
2	P	Übung	Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

--

Modul VWL-BSc-SUS-M01

1. Name des Moduls:	Umweltökonomik
	Environmental Economics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Fabian Kindermann
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Umweltprobleme aus ökonomischer Sicht - Der EU Green Deal und seine Folgen - Externalitäten und Marktversagen - Regulierung und Bepreisung von CO₂-Ausstoß und anderen Treibhausgasen - Bewertung der Kosten umweltschädigenden Verhaltens - Internationale Klimaverhandlungen und Informationsprobleme, Klima-Clubs
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein solides Verständnis dafür entwickelt, wie Umweltprobleme und insbesondere die Klimakrise aus ökonomischer Perspektive analysiert werden können. Sie können beurteilen, welche staatlichen und überstaatlichen Maßnahmen zur Reduktion umweltschädigenden Verhaltens zur Verfügung stehen und welche Probleme im internationalen Kontext entstehen. Zudem sind die Studierenden mit den grundlegenden institutionellen Kennziffern und Regularien vertraut und haben ein Grundverständnis dafür entwickelt, wie sich die Kosten umweltschädigenden Verhaltens beziffern lassen.</p> <p>In der begleitenden Übung haben die Studierenden die Inhalte der Vorlesung vertieft und lernten, diese eigenständig auf Fragestellungen aus dem Bereich der Umweltökonomik anzuwenden.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M03 Mikroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M04 Mikroökonomik 2
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Umweltökonomik	2		
2	P	Übung	Umweltökonomik	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Umweltökonomik	Klausur	90 Minuten		100

14. Bemerkungen:

Vormals Finanzwissenschaft. Kann nicht zusammen mit Finanzwissenschaft eingebracht werden.

Modul VWL-BSc-IIV-M01

1. Name des Moduls:	Mikroökonomik 3
	Microeconomics 3
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Andreas Roeder
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Spieltheorie (Beschreibung ökonomischer Interaktionen als Spiel, grundlegende Begriffe, Analysemethoden) - Statische Spiele mit vollständiger Information - Dynamische Spiele mit vollständiger Information - Statische Spiele mit unvollständiger Information - Dynamische Spiele mit unvollständiger Information
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden verschiedene Techniken für die Analyse und Modellierung von strategischer Interaktion ökonomischer Akteure in Märkten oder Unternehmen benennen und aufzeigen, wie diese zur Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage in Abhängigkeit der betrachteten Rahmenbedingungen, die spieltheoretischen Methoden zur Vorhersage des Verhaltens der ökonomischen Akteure anzuwenden und aktuelle Probleme mit diesen Methoden zu beleuchten. Die Übung hat dabei die Inhalte der Vorlesung an Beispielen vertieft.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. bzw. 6. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Mikroökonomik 3	2		
2	P	Übung	Mikroökonomik 3	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Mikroökonomik 3	Klausur	60 Minuten	Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

--

Modul IMMO-BSc-IW1-M02

1. Name des Moduls:	Immobilienökonomie I
	Real Estate Economics I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Gabriel Lee, PhD
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Immobilienmärkte: Kapital- und Bestandsmärkte - Standortanalyse: Stadtwachstum, Mieten und Preise - Wohnimmobilienmärkte - Einflussfaktoren auf Immobilienangebot und -nachfrage - hedonische Preisbildung - Gewerbeimmobilienmärkte - Unternehmensstandorte - Marktanalyse Einzelhandel - staatliche Markteingriffe
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die Funktionsweise von Immobilienmärkten vermittelt bekommen. Sie sind in der Lage, Zusammenhänge von Immobilienmärkten und anderen Märkten zu erkennen und erhalten die Fähigkeiten, diese Zusammenhänge detailliert zu analysieren. Sie beherrschen sowohl Grundlagen der theoretischen Analyse als auch der Interpretation empirischer Marktanalysen. Des Weiteren weisen die Studierenden nach, dass sie die erlernten Techniken auch eigenständig auf verwandte Fragestellungen anwenden können.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Immobilienökonomie I	2		
2	P	Übung	Immobilienökonomie I	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Immobilienökonomie I	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	70
2	Immobilienökonomie I	Zwischenklausur	90 Minuten	Während der Vorlesungszeit	20
3	Immobilienökonomie I	Schriftliche Hausaufgaben	4 Assignments mit einem Umfang von etwa 4-5 Seiten pro Gruppe (max 3 Personen)	Während der Vorlesungszeit	10

14. Bemerkungen:

Die Zwischenklausur dient dazu, den in der Vorlesung und Übung behandelten Inhalt umfangreicher abzufragen. Die Fragen der Zwischenklausur sind auf den Inhalt der ersten Hälfte des Semesters beschränkt. Entsprechend konzentriert sich der Inhalt der (End-)Klausur auf den in der zweiten Semesterhälfte behandelten Stoff und eventuell in der Zwischenklausur nicht abgefragte Konzepte aus der ersten Semesterhälfte.

Dieses Modul gilt als VWL-Modul.

Modul VWL-BSc-IROEK-M01

1. Name des Moduls:	Urban Economics
	Urban Economics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Gabriel Lee, PhD
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Stadtökonomie - räumliche Struktur und Wachstum von Volkswirtschaften - innerstädtische Standortwahl - Grundstückspreise und -nutzung - räumliche Verteilung von Haushalten - Segregationsmodelle - Wohnen und Wohnimmobilienmärkte
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die Funktionsweise von Immobilienmärkten, wobei ein Schwerpunkt auf die Struktur und die Entwicklung von städtischen Ballungsräumen gelegt wird, erworben.</p> <p>Den Studierenden wurden Techniken vermittelt, mit deren Hilfe auftretende Entwicklungen und Phänomene, wie bspw. Segregation, signifikante Mietdifferenziale oder unterschiedliche Stadtstrukturen, erklärt, modelliert und analysiert werden können.</p> <p>Des Weiteren wiesen die Studierenden nach, dass sie die erlernten Techniken auch eigenständig auf verwandte Fragestellungen anwenden können.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Urban Economics	2		
2	P	Übung	Urban Economics	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Urban Economics	Klausur	90 Minuten	Letzte Woche der Vorlesungszeit	70
2	Urban Economics	Zwischenklausur	60 Minuten	Während der Vorlesungszeit	20
3	Urban Economics	Schriftliche Hausaufgaben	jeweils 2 - 3 Seiten Inhalt	Während der Vorlesungszeit	10

14. Bemerkungen:

Die Zwischenklausur dient dazu den in der Vorlesung und Übung behandelten Inhalt umfangreicher abzufragen. Die Fragen der Zwischenklausur sind auf den Inhalt der ersten Hälfte des Semesters beschränkt.

Entsprechend konzentriert sich der Inhalt der (End-)Klausur auf den in der zweiten Semesterhälfte behandelten Stoff und eventuell in der Zwischenklausur nicht abgefragte Konzepte aus der ersten Semesterhälfte.

Die Hausaufgaben dienen dazu den Studierenden, die in den Übungen behandelten Konzepte zu vertiefen und während des Semesters zu üben.

Dieses Modul gilt als VWL-Modul.

Modul VWL-BSc-IROEK-M03

1. Name des Moduls:	Ökonomie der Wohnungsmärkte
	Housing Economics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Kristof Dascher
3. Inhalte des Moduls:	<p>Von Arbeit und Essen einmal abgesehen kommt kaum einem Gut so viel Aufmerksamkeit zu wie Wohnen. Wohnen meint nicht einfach nur die Wohnfläche, die wir konsumieren, sondern das ganze Bündel zugeordneter Güter, die uns Lage und Nachbarn unseres Wohnens vermitteln.</p> <p>So entscheidet der Wohn-Ort über Verkehrsanschluss, Kultur, Schulqualität u.ä., während die Wohn-Nachbarn über die von ihnen ausgehenden - oder auch uns von ihnen vorenthaltenen - Anregungen viele Aspekte unseres Lebens prägen.</p> <p>Angesichts dieses breiten Spektrums an Gütern überrascht nicht, dass der größte Anteil an den Ausgaben eines typischen Haushalts auf das Wohnen entfällt. Eine jeder Gesellschaft inhärente und fundamentale Frage ist, welcher Haushalt dann wo wie wohnt. Diese Frage stellt im Kern eine Matching-Aufgabe, und diese Matching-Aufgabe wird oft - aber eben nicht immer - über Märkte gelöst.</p> <p>Mietpreisbremsen, Sozialwohnungen, Wohngeld sind gerade in jüngster Zeit viel diskutierte staatliche Eingriffe in den Matching-Prozess der Märkte. Uns interessiert neben den institutionellen Eigenheiten dieser Interventionen, wie diese alternativen Mechanismen gegen gängige Wohlfahrtskriterien bestehen.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden mögliche Allokationsmechanismen auf Wohnungsmärkten ergründet, Vor- und Nachteile unterschiedlicher staatlicher Interventionen kennen gelernt und die Bedeutung regionaler und föderaler Interessengruppen im politischen Prozess verstanden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Ökonomie der Wohnungsmärkte	2		
2	P	Übung	Ökonomie der Wohnungsmärkte	2		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Ökonomie der Wohnungsmärkte	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100	
14. Bemerkungen:						

Modul VWL-BSc-EW-M03

1. Name des Moduls:	Zeitreihenökonometrie
	Econometrics II (Time Series Econometrics)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Rolf Tschernig
3. Inhalte des Moduls:	<p>Einführung in ökonometrische Methoden für die empirische Analyse von Zeitreihendaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Autoregressive und dynamische Regressionsmodelle - Regressionsmodelle mit autokorrelierten und heteroskedastischen Fehlern - Modellierung von Trends und Saisonmuster - Einheitswurzeltests: Tests zum Überprüfen der Random Walk-Hypothese - Fehlerkorrekturmodelle, Kointegration (Schätzung und Tests) - Prognose und Prognoseintervalle - Anwenden der Verfahren mit R
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die wichtigsten ökonometrischen Werkzeuge der Zeitreihenanalyse und die zugrunde liegende ökonometrische Theorie benennen und aufzeigen, wie diese in der empirischen Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, eigenständig die gelernten Verfahren anzuwenden, um damit ökonometrische Modelle an Zeitreihendaten anpassen und diese anwenden zu können. Die Übung hat dabei die Inhalte der Vorlesung mit selbst zu lösenden Aufgaben und Beispielen vertieft und den Studierenden ermöglicht, empirische Aufgaben mit ökonometrischer Software (R) zu lösen.</p> <p>Im Weiteren wiesen die Studierenden während des Moduls die Fähigkeit nach, dass sie die für die Lösung von Übungsaufgaben erarbeitete methodische Vorgehensweise sowie die gewonnenen Ergebnisse auch mündlich vortragen und begründen können. Darüber hinaus wiesen sie während des Moduls einmalig nach, dass sie bereits erlernte Verfahren schriftlich darstellen und damit einfache Probleme bearbeiten können.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M05 Einführung in die Ökonometrie
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BSc DB, PMG "Data Analytics" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester

9. Empfohlenes Fachsemester:		4. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung):120 Std. Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Zeitreihenökonometrie	2		
2	P	Übung	Zeitreihenökonometrie	2		Lösen von Übungsaufgaben
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Zeitreihenökonometrie	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	84	
2	Zeitreihenökonometrie	Zwischenklausur	30 Minuten	Während der Vorlesungszeit	16	
14. Bemerkungen:						
- Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstscheiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).						

Modul BWL-BSc-BA-M01

1. Name des Moduls:	Applied Data Science
	Applied Data Science
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Daniel Rösch
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kurze Einführung in die Schätztheorie - Statistische Modellierung und angewandte Regressionsanalyse - Einführung Data Science (Supervised und Unsupervised Learning)
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein fundiertes Verständnis von grundlegenden Modellen und Methoden der Data Science, sind mit der Behandlung komplexer Datenstrukturen vertraut, und können Statistik als Prognose- und Entscheidungshilfe in realen Situationen der Praxis mit moderner Software einsetzen.</p> <p>Die Übung hat dabei die Inhalte der Vorlesung an Beispielen und Fallstudien vertieft und die Studierenden in die Lage versetzt, eigenständige statistische Analysen zu betreiben.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	WiWi-BSc-Q02 Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften WiWi-BSc-Q03 Statistik 2 für Wirtschaftswissenschaften
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BSc DB, PMG "Data Analytics" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Applied Data Science	2		
2	P	Übung	Applied Data Science	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Applied Data Science	Fallstudienarbeit	Miniaturarbeiten, jeweils 2 -3 DIN A4 Seiten Inhalt	Während der Vorlesungszeit	30
2	Applied Data Science	Klausur	60 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	70

14. Bemerkungen:

- Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).

- Studierende, die Statistik III belegt haben, können diesen Kurs nicht belegen.

Modul VWL-BSc-EW-M04

1. Name des Moduls:	Programmieren für die Volkswirtschaftslehre
	Programming for Economics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Rolf Tschernig
3. Inhalte des Moduls:	<p>Einführung in drei gängige Softwareprogramme für ökonometrische Analysen in der empirischen Wirtschaftsforschung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - EViews: eine proprietäre Software, hauptsächlich für die Analyse von Zeitreihendaten, die sowohl menübasierte Analysen ermöglicht als auch eine umfangreiche Programmier- und Datenaufbereitungssprache bereitstellt. - Stata: eine proprietäre Software, insbesondere für mikroökonometrische Analysen. - R: eine freie Programmiersprache für einfache und sehr komplexe Analysen im Bereich Ökonometrie, Statistik und Machine Learning.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden in den drei genannten ökonometrischen Programmier- und Analyseumgebungen die grundlegenden Programmierschritte benennen und aufzeigen, wie diese in der empirischen Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, eigenständig die gelernten Verfahren anzuwenden, um damit selbständig Schätzverfahren für verschiedene ökonometrische Modelle und Datensituationen programmieren und diese anwenden zu können. Die Übung hat sowohl Inhalte vermittelt und diese mit selbst zu lösenden empirischen Aufgaben und Beispielen vertieft.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M05 Einführung in die Ökonometrie
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 90 Std. (6 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 90 Std. <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Übung	Programmieren in EViews	2		
2	P	Übung	Programmieren mit R	2		
3	P	Übung	Introduction to Data Analysis with STATA	2		

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Programmieren in EViews	Klausur	60 Minuten	Während der Vorlesungszeit	33
2	Programmieren mit R	Klausur	60 Minuten	Während der Vorlesungszeit	33
3	Introduction to Data Analysis with STATA	Klausur	60 Minuten	Während der Vorlesungszeit	34

14. Bemerkungen:

- Das Modul setzt sich aus drei Cip-Pool-Übungen zusammen, die jeweils eigenständig organisiert sind.
- Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstsreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).

Modul VWL-BSc-SVM-M02

1. Name des Moduls:	The Science of Well-being
	The Science of Well-being
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Lea Cassar
3. Inhalte des Moduls:	<p>Nach dem Vorbild des beliebtesten Kurses in der Geschichte der Yale University soll dieser Kurs den Studierenden vermitteln, was die Wirtschafts- und Psychologieforschung darüber zu sagen hat, was uns als Individuen - und damit auch die Gesellschaft - glücklich macht. Der Kurs stützt sich auf empirische Erkenntnisse aus der wirtschaftswissenschaftlichen und psychologischen Literatur und ist daher sehr evidenzbasiert und praxisorientiert. Der Kurs hat 3 Dimensionen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. theoretisch: was uns die Wissenschaft darüber sagt, was uns (wirklich) glücklich macht 2. Praktisch: wie man Strategien zum Glücklichein in die Praxis umsetzt 3. Politik: Wie lässt sich dieses Wissen in die Unternehmens-, Wirtschafts- und Sozialpolitik einbringen? <p>Einige der im Kurs behandelten Themen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Missverständnisse über Glück - Wie können wir unsere Vorurteile überwinden? - Was ist es, das uns wirklich glücklich macht? - Wie man Strategien in die Praxis umsetzt - Glück und Leistung - Sinnvolle Arbeitsplätze und Organisationen gestalten - Politische Ziele: BIP vs. Glücksindex
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage ihr Glück und damit auch das Wohlbefinden der Gesellschaft zu steigern. In den Vorlesungen wurde erforscht, was die neuen Ergebnisse der Wirtschafts- und Psychologieforschung darüber lehren, wie wir Menschen glücklicher sein können, uns weniger gestresst fühlen und uns besser entwickeln können. In den Übungsstunden und den dazugehörigen "wöchentlichen Umschaltungen" gab es Gelegenheiten, diese wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen, indem wir als Menschen uns die Art von Gewohnheiten aneignen, die es uns ermöglichen, ein glücklicheres und erfüllteres Leben zu führen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M05 Einführung in die Ökonometrie
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"</p>

7. Angebotsturnus des Moduls:		im Turnus Wintersemester				
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		3. bzw. 5. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	The Science of Well-being	2		
2	P	Übung	The Science of Well-being	2		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich		Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	The Science of Well-being		Klausur	60 Minuten	erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	50
2	The Science of Well-being		Seminararbeit	5-12 Seiten (einschließlich Referenzen, aber ohne Abbildungen)	nach der Vorlesungszeit	50
14. Bemerkungen:						

Modul VWL-BSc-EW-M05

1. Name des Moduls:	Arbeitsmarktentwicklung und aktuelle Arbeitsmarktpolitik
	Labour market trends and current labour market policy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Ulrich Walwei
3. Inhalte des Moduls:	<p>Die Analyse der Arbeitsmarktentwicklung verbindet wirtschafts- und arbeitsökonomische Theorie einerseits mit empirischer Wirtschafts- und Arbeitsmarktforschung andererseits. Am Arbeitsmarkt sind vielfältige Wandelprozesse zu beobachten. Dies betrifft Bestandsgrößen wie Beschäftigung und Arbeitslosigkeit, Bewegungszahlen wie Einstellungen und Entlassungen sowie die strukturelle Zusammensetzung von Arbeitsmarktgrößen, z.B. nach demografischen oder firmenspezifischen Merkmalen. Die Vorlesung geht der Frage nach, wodurch Veränderungsprozesse am Arbeitsmarkt getrieben werden und welche arbeitsmarktpolitischen Möglichkeiten bestehen, diese zu beeinflussen. Die Themen umfassen zunächst eine Einführung, welche allgemeine Charakteristika und Besonderheiten des Arbeitsmarktes herausarbeitet. Inhaltlich geht es zunächst um die Erwerbstätigkeit und insbesondere um deren Entwicklungstrends, Determinanten sowie deren strukturelle Zusammensetzung, z.B. nach Arbeitszeiten, Sektoren, Qualifikationen, Vertragsformen und Löhnen. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung behandelt die ungedeckte Nachfrage (Vakanzen) wie auch das ungedeckte Angebot (Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung). Zudem stehen Teilarbeitsmärkte für bestimmte Personengruppen sowie die Möglichkeiten und Grenzen von Arbeitsmarktprognosen im Fokus. Die Inhalte der Veranstaltung stützen sich in methodischer Hinsicht sowohl auf arbeitsmarkt- und wirtschaftstheoretische Ansätze als auch auf deskriptive und ökonometrische Ansätze der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, wie Arbeitsmarktentwicklungen untersucht werden können und wie Ergebnisse aus solchen Analysen vor dem Hintergrund aktueller arbeitsmarktpolitischer Themen interpretiert werden können. In der Übung geht es um Methoden und Ansätze der wissenschaftlichen Politikberatung.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M05 Einführung in die Ökonometrie
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester

8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		3. oder 5. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (3/4*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6 Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Arbeitsmarktentwicklung und aktuelle Arbeitsmarktpolitik	2		
2	P	Übung	Arbeitsmarktentwicklung und aktuelle Arbeitsmarktpolitik	2		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)	
1	Arbeitsmarktentwicklung und aktuelle Arbeitsmarktpolitik	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	67	
2	Arbeitsmarktentwicklung und aktuelle Arbeitsmarktpolitik	Präsentation	30 Minuten	während der Vorlesungszeit	33	
14. Bemerkungen:						

Modul VWL-BSc-FM-M02

1. Name des Moduls:	Einführung in die Kryptoökonomie: Blockchain und Kryptoassets
	Introduction to cryptoeconomics: blockchain and cryptoassets
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Dr. Marina Markheim
3. Inhalte des Moduls:	<p>Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Welt der Blockchain-Technologien. Die Blockchain wird als Innovation des Jahrzehnts gehandelt und hat das Potential, die Welt auf ähnliche Weise zu verändern, wie dies das Aufkommen des Internets tat. Sie erlaubt die dezentrale Führung von Datenbanken und Software-Applikationen (smart contracts) und ist damit eine Alternative zu konventionellen Datenbanken, welche zentral geführt werden und damit auf Vertrauensinstanzen beruhen. Im Speziellen stehen die folgenden Themen im Fokus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blockchain - Smart Contracts - Kryptowährungen vs. konventionelles Geld (z.B. Fiatgeld) - Cryptoassets - weitere blockchainbasierte ökonomische Anwendungen.

<p>4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:</p>	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden sämtliche Informationen darüber gewonnen, die zum Verständnis dieser faszinierenden Technologie benötigt werden. Der interdisziplinäre Blickwinkel und die fachliche Vollständigkeit der Vorlesung sorgen dafür, dass die Vorlesung für Neueinsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen interessant ist.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung wurden drei Kernkompetenzen gefördert: (1) korrekte Verwendung der wesentlichen Begriffe, (2) Wissen und Anwenden des Erlernten, (3) die Fähigkeit, den Wert von Wissen für bestimmte Zwecke zu evaluieren. Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigen Begriffe zu definieren und sicher anzuwenden, - die Idee der Blockchain und der dezentralen Entstehung von Kryptowährungen zu verstehen, - die Unterschiede zwischen zentralen und dezentralen monetären Konstrukten zu erkennen und zu erklären, - über die Vorteile und Nachteile der Technologie, welche es erlaubt Smart Contracts auf die Blockchain zu bringen, zu diskutieren. <p>Die Studierenden lernten dabei ökonomische wie auch technische Aspekte (Kryptographie und Netzwerktechnologie) kennen, die im Rahmen der Veranstaltung behandelt und in einer umfassenden Einführung dargestellt wurden.</p> <p>Die Studierenden setzten sich kritisch mit den Chancen und Herausforderungen der innovativen Blockchain-Technologie auseinander und lernten die Notwendigkeit der Anwendung ökonomisch und selbständig abzuschätzen, um zu unterscheiden, in welchen Bereichen sich dieses Konzept einsetzen lässt.</p>
<p>5. Teilnahmevoraussetzungen:</p>	
<p>a) empfohlene Kenntnisse:</p>	<p>VWL-BSc-GL-M01 Makroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M02 Makroökonomik 2 VWL-BSc-OEK-M02 Monetary Theory and Policy</p>
<p>b) verpflichtende Nachweise:</p>	<p>keine</p>
<p>6. Verwendbarkeit des Moduls:</p>	<p>B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"</p>
<p>7. Angebotsturnus des Moduls:</p>	<p>im Turnus Wintersemester</p>
<p>8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:</p>	<p>1 Semester</p>
<p>9. Empfohlenes Fachsemester:</p>	<p>5. Fachsemester</p>

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (1/2*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Einführung in die Kryptoökonomie: Blockchain und Kryptoassets	2		
2	P	Übung	Einführung in die Kryptoökonomie: Blockchain und Kryptoassets	2		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich		Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Einführung in die Kryptoökonomie: Blockchain und Kryptoassets		Klausur	60 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	50
2	Einführung in die Kryptoökonomie: Blockchain und Kryptoassets		Präsentation	20 - 30 Minuten	Während der Vorlesungszeit	25
3	Einführung in die Kryptoökonomie: Blockchain und Kryptoassets		Projektarbeit	max. 15 Seiten	Während der Vorlesungszeit	25
14. Bemerkungen:						
Grundlage für die Vorlesung ist das Buch "Bitcoin, Blockchain und Kryptoassets" von Fabian Schär und Aleksander Berentsen (2017).						

Modul VWL-BSc-IIV-M02

1. Name des Moduls:	Behavioral Economics
	Behavioral Economics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Florian Engl
3. Inhalte des Moduls:	<p>- Grundlagen der Verhaltensökonomik (Ziele, grundlegende Begriffe, Methoden)</p> <p>- Empirische und experimentelle Befunde</p> <p>Mögliche Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschränkte Rationalität (Heuristiken und Biases) - Verlustaversion und Referenzpunkte - Verzerrte intertemporale Präferenzen - Soziale Präferenzen (Fairness und Reziprozität)
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die wichtigsten verhaltensökonomischen Abweichungen vom Standardmodell rationalen Verhaltens benennen und aufzeigen, inwieweit die Verhaltensökonomik zur Erklärung von individuellem Verhalten und Marktinteraktion herangezogen werden kann. Die Studenten kennen darüber hinaus die grundlegenden experimentellen Methoden zur Identifikation verhaltensökonomischer Phänomene. Außerdem sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage in Abhängigkeit der betrachteten Rahmenbedingungen, die verhaltensökonomischen Erkenntnisse zur Vorhersage des Verhaltens ökonomischer Akteure anzuwenden und aktuelle Probleme mit diesen Methoden zu beleuchten. Die Übung vertieft dabei die Inhalte der Vorlesung anhand von Beispielen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	<p>VWL-BSc-GL-M03 Mikroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M04 Mikroökonomik 2 VWL-BSc-GL-M05 Einführung in die Ökonometrie VWL-BSc-IIV-M01 Mikroökonomik 3</p>
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. bzw. 6. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Behavioral Economics	2		
2	P	Übung	Behavioral Economics	2		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Behavioral Economics	Klausur	60 Minuten	Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100	
14. Bemerkungen:						

Modul VWL-BSc-IIV-M04

1. Name des Moduls:	Wirtschaftsethik
	Economic Ethics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Florian Engl
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der normativen Ethik: Tugend-, Handlungs- und Konsequenzenethik - Grundlagen der positiven Ethik: Moral und Intuition - Moralische Entscheidungen als Individuum (z.B. Determinanten moralischen Verhaltens, beschränkt ethisches Verhalten, eigennützige Rechtfertigungen, Lüge und Täuschung, Vertrauen und Reziprozität) - Moralische Entscheidungen in Organisationen (z.B. Gruppeneffekte, Hierarchien, Diskrimination, Fairnessempfinden und Profitmaximierung, Whistleblowing) - Ethik und Märkte (z.B. Beurteilung von Marktergebnissen: Pareto-Effizienz und Wohlfahrtstheoreme, Egalitarismus, Capabilities Ansatz, Vertrauensgüter, Mechanism design) - Ethik und Institutionen (z.B. Effektiven Korruptionsbekämpfung, Nachhaltigkeit und Klimawandel, Aggregation von Präferenzen)
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ...grundlegende Einblicke in Theorien und Anwendungsfälle der Wirtschaftsethik zu verstehen ... wirtschaftliche Zusammenhänge im Lichte unterschiedlicher Theorien der Ethik zu bewerten ... kritisch über ihre eigene Rolle als Wirtschaftsakteur zu reflektieren ... anhand konkreter Fallbeispiele moralische Dilemmata zu erkennen und zu analysieren ... moralische Urteile in mikroökonomischen Theorien abzubilden. ... theoretische und empirische Befunde zu moralischem Verhalten als Grundlage für Empfehlungen zur Gestaltung von Institutionen heranzuziehen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M03 Mikroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M04 Mikroökonomik 2
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. - 6. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Übung	Wirtschaftsethik	2		
2	P	Vorlesung	Wirtschaftsethik	2		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Wirtschaftsethik	Klausur	60 Minuten	erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100	
14. Bemerkungen:						

Modul VWL-BSc-SVM-M01

1. Name des Moduls:	Social Entrepreneurship
	Social Entrepreneurship
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Lea Cassar
3. Inhalte des Moduls:	<p>Der soziale Wandel ist nicht länger eine Domäne, die öffentlichen und karitativen Organisationen vorbehalten ist. Immer mehr Firmen und Unternehmen stellen sich der Herausforderung, die dringendsten sozialen Probleme der Welt zu lösen. In diesem Kurs wird eine Reihe ausgewählter Themen im Zusammenhang mit sozialer Innovation und sozialem Unternehmertum behandelt, wie z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einige allgemeine Hintergrundinformationen zum Verständnis des jüngsten Aufstiegs von Sozialunternehmen; - Entwicklung und Prüfung einer Gründungsidee; - Planung eines Sozialunternehmens; - Starten und Skalieren eines Sozialunternehmens; - psychologische Vorurteile als Hindernis für den sozialen Wandel; - Methoden zur Bewertung der Auswirkungen; - nicht-monetäre Anreize und HRM in Sozialunternehmen <p>Der Kurs ist sehr interaktiv gestaltet. Den Studierenden werden zahlreiche Fallstudien zur Verfügung gestellt, die gemeinsam in der Klasse diskutiert werden. In den Tutorien werden sie aufgefordert, in Gruppen zu arbeiten und eine Idee für ein soziales Unternehmen zu entwickeln. Mehrere Praktiker werden eingeladen, einen Vortrag zu halten und ihre Erfahrungen zu teilen.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich einigen der anfänglichen Herausforderungen zu stellen, die mit der Gründung eines Sozialunternehmens verbunden sind. Im Rahmen des Kurses lernten die Studierenden, wie sie sich mit wichtigen angewandten Fragen auseinandersetzen können, z. B. "Welches soziale Problem möchte ich angehen und welche plausiblen Lösungen kann ich anbieten?", "Wie kann ich mein soziales Unternehmen planen, starten und skalieren?", "Welche Arten von Anreizen sind sinnvoll, um Mitarbeiter in sozialen Unternehmen zu motivieren?", "Wie kann ich die sozialen Auswirkungen meines Unternehmens bewerten?" usw. Im Rahmen des Kurses sind die Studierenden auch mit einem Netzwerk von Sozialunternehmern in der Region in Kontakt gekommen. Sie haben gelernt, wie sie Folgenabschätzungen durchführen, ihre Kreativität entwickeln und kanalisieren und ihre Ideen präsentieren können.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M05 Einführung in die Ökonometrie
b) verpflichtende Nachweise:	keine

6. Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. VWL (PO2022), PMG "Volkswirtschaftslehre für Studierende anderer Bachelorstudiengänge" BA_M_VWL, PMG "Nebenfach VWL (Mathematik)"				
7. Angebotsturnus des Moduls:		im Turnus Sommersemester				
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		4. bzw. 6. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Social Entrepreneurship	2		
2	P	Übung	Social Entrepreneurship	2		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Social Entrepreneurship	Klausur	60 Minuten	Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	50	
2	Social Entrepreneurship	Präsentation	10 bis 45 Minuten	Während der Vorlesungszeit	50	
14. Bemerkungen:						